

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 02.10.2018, 17:45 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Bauanträge**
 - 1.1 Zum Einbollen 3 – Neubau eines Holzschopfes (geänderter Standort) sowie Errichten von drei aneinander aufgestellten Nebengebäuden
 - 1.2 Waldkircher Straße 19/2 – Neubau eines Zweifamilienwohnhauses
 - 1.3 Schwarzwaldstraße 37 – Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Einfamilienhauses mit gemeinsamer Tiefgarage
 - 1.4 Unterrichtung über die Weiterleitung von Bauanträgen, für die eine Beschlussfassung im Technischen Ausschuss nicht erforderlich ist, bzw. die durch die Verwaltung weitergeleitet wurden.
 - 1.5 Unterrichtung über Bauanzeigen im Kennzinsgabeverfahren
 - 2 Vergaben**
 - 2.1 Vergabe von Bauleistungen – Junkerfeldele 3. Kanalisierungsabschnitt –
 - 3 Glotterbrücke am Einbollen - Weiteres Vorgehen**
 - 4 Verschiedenes**
- Markus Hollemann
Bürgermeister

Weiterer Hinweis für die Fußgänger und Verkehrsteilnehmer im Bereich der Einmündung der Rosenstraße in die Hauptstraße

Der Baubeginn in der Einmündung Rosenstraße / Hauptstraße ist planmäßig in der 38. KW erfolgt und die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt (Sanierung von großformatigen Schachtabdeckungen / Erneuerung schadhafter Hausanschlüsse in der Hauptstraße) schreiten gut voran.
Zwischenzeitlich wurde eine Baustellenampel für die Kreuzung in Betrieb genommen, die den Verkehr auf der Rosenstraße und der Hauptstraße einspurig regelt. Die Ausfahrt von der Mühlengasse auf die Hauptstraße ist gesperrt.
Die Bedarfsfußgängerampel vor der Otto-Raupp-Schule wurde außer Betrieb gesetzt und durch eine Ampel mit festen Umlaufzeiten ersetzt.
DIES BEDEUTET, DASS MAN ALS FUSSGÄNGER NICHT MEHR SEIN GRÜN AN DER AMPEL ANFORDERN KANN, SONDERN MAN MUSS DIE GRÜNPHASE, DIE CA. 20 SEKUNDEN LANG ANDAUERT, ABWARTEN BIS SIE AUTOMATISCH KOMMT.

Achtung:
Durch die relativ lange Rotphase sind Kinder teilweise verunsichert, „Nette“ Autofahrer winken den Kindern, wenn sie von der Hauptstraße aus Richtung der Bahnunterführung kommend an der Ampel stehen. Gleichzeitig haben die Kinder ebenso rot. Die Fahrzeuge in Richtung Unterdorf haben grün!
Dadurch entsteht für die Kinder eine gefährliche Situation, wenn sie dann verbotenerweise trotz „roter Fußgängerampel“ die Straße überqueren bzw. von den wartenden Autofahrern aufgefordert werden, dies zu tun.

Die Arbeiten in Bauphase 2 werden wahrscheinlich Ende 39. KW / Anfang 40. KW beendet, so dass auf Bauphase 3 umgestellt werden kann. In dieser Bauphase werden der einseitige Fahrbandrand in der Rosenstraße und die Überquerungshilfe (Mittelinsele) hergestellt. Die vorhandenen Längsparkplätze und der ostseitige Gehweg müssen im Baufeld gesperrt werden. Den Fußgängern steht der Zebrastreifen Höhe Edeka / Rewe-Markt zum Queren der Fahrbahn weiterhin zur Verfügung.
Die Südbadenbus GmbH (SBG) prüft derzeit im Probetrieb, ob bereits ab Mitte Bauphase 2, die von Glottertal kommenden Busse über die Waldkircher Straße und Hindenburgstraße zum Bahnhof umzuleiten sind, was auch für die umgekehrte Fahrtrichtung gilt. Sollte sich diese Erfordernisse auf Grund der beengten Platzverhältnisse im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Rosenstraße zeigen, müssen in der Umleitungsstrecke im östlichen Teil der Hindenburgstraße, die südseitig auf der Fahrbahn markierten Längsparkplätze aufgehoben



ZEITSTREIFEN:
- Grünphase
- Rotphase
- Gelbphase
- Fußgängerampel
- Zebrastreifen
- Längsparkplätze
- Überquerungshilfe
- Mittelinsele

und Halteverbote aufgestellt werden. Sobald die Südbadenbus GmbH (SBG) umstellt, entfallen die Haltestellen am Sackträger-Brünnen an der Hauptstraße und westlich der Tiefgarageinfahrt beim Kohlerhof an der Schwarzwaldstraße. Hierfür werden Bedarfshaltestellen in der Waldkircher Straße Nähe Tankstelle Kandziorra und in der Hindenburgstraße östlich der Einmündung der Gartenstraße eingerichtet.
Die Bauarbeiten in Bauphase 3 werden mindestens 3 Wochen lang andauern. Um Verständnis wird gebeten.



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen

Am Dienstag, 02.10.2018, 18:30 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen statt.

Tagesordnung:

- 1 Fragen und Anregungen der Zuhörer
 - 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
 - 3 Ortsmitte - Gestaltung Marktplatz
 - 4 Lärmaktionsplanung – Wirkungsanalyse „Hauptstraße“
 - 5 Sachstandsbericht zum Zustand des Sees am Kultur & Bürgerhaus
 - 6 Bestellung der Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Denzlingen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen, Vörstetten, Reute
 - 7 Verschiedenes, Fragen, Anregungen Fragestunde
- Markus Hollemann
Bürgermeister

Sperrung Haupteingang Rathaus Denzlingen

Die Gemeinde Denzlingen gestaltet den Haupteingang des neuen Rathauses um. Ziel ist die Schaffung eines barrierefreien Zugangs. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich 26. Oktober 2018 durchgeführt.
Das Rathaus wird in dieser Zeit über den Nebeneingang am hinteren Parkplatz (Richtung Friedhof) zugänglich sein.
Der Zugang wird vor Ort ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis für die aus den Baumaßnahmen entstehenden Unannehmlichkeiten.

Bürgersprechstunde im September 2018

Bürgersprechstunde in der Cafeteria der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums „Grüner Weg“:
Freitag, 28. September, von 15 bis 16 Uhr.

INFORMATION MIT FORMAT



Dank ans Ehrenamt

Willst du froh und glücklich leben,
lass ein Ehrenamt dir geben!
Nichts kommt dir dabei abhanden,
ein Wort, ein Tun knüpft neue Banden.
Drum lad' ich ein zu frohem Leben,
willst du Frau, Mann oder Kind was geben,
steig bei uns ein, mach bei uns mit,
bleib mit uns geistig-menschlich fit.

(Gisela Schütz)

**ANLAUF-, INFORMATIONS-
VERMITTLUNGSTELLE FÜR
BÜRGERHAFTLICHES
ENGAGEMENT**
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Fortsetzung Seite 4

Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns verpassen
Sie nichts.

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.
Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de

rocca
Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

| | |
|------------|--------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 9–12 Uhr/15–19 Uhr |
| Mittwoch | 9–17 Uhr |
| Donnerstag | 15–19 Uhr |
| Freitag | 9–12 Uhr |
| Samstag | 10–13 Uhr |

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Auskunft: 48° Süd gGmbH, Kanaust, 17, 79336 Herbolzheim, Tel. 07643 / 3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

MACH BLAU
Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht.
Das Freibad wird bei Dunkelheit geschlossen.
Saunabereich: Montag-Dienstags 13.00–22.00 Uhr
Dienstag 13.00–22.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–22.00 Uhr
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen – Vörstetten – Reute



Wir bieten ab September 2019 folgende Ausbildungsgänge an:

> Verwaltungsfachangestellte/-r

- 3-jährige Ausbildung
- Verkürzung der Lehrzeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Berufsschulblockunterricht in Freiburg und Abschlusslehrgang/-Prüfung in Freiburg

Nähere Informationen zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r erhalten Sie auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg www.rp-freiburg.de unter der Rubrik Ausbildung und auf unserer Homepage unter www.denzlingen.de unter der Rubrik Rathaus, Stellenangebote.

> Bachelorstudiengang „Public-Management“

- Insgesamt 3,5-jährige Ausbildung
- 6 Monate Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung
- 17 Monate Grundstudium an der Hochschule Kehl
- 14 Monate Praktikum in verschiedenen Behörden (auch im Ausland möglich) und Erstellung einer Bachelor-Arbeit
- 5 Monate Vertiefungsstudium mit Staatsexamen an der Hochschule Kehl
- Ab dem 7. Monat Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Fachhochschulreife ist Voraussetzung
- **Zulassung zur Ausbildung durch die Hochschulen – gesondertes Bewerbungsverfahren – Bewerbungsschluss hierfür ist dort der 01.10.!**

(wenn Sie in den Regierungsbezirken Freiburg oder Karlsruhe wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Kehl; wenn Sie in den Regierungsbezirken Tübingen oder Stuttgart wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Ludwigsburg. Nähere Infos zum Bewerbungsverfahren unter: www.hs-kehl.de)

Sie sind an einer der beiden Ausbildungsstellen interessiert? **Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober 2018** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörstetten-Reute, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen oder per E-Mail an bewerbung@denzlingen.de.

schiedlichen Ausbildungen auf die Rente auswirken. Und weil die Herbstferien nicht mehr weit sind, erklärt ein weiteres Video samt Ratgeber, was Schüler und ihre Eltern bei Ferien- und Nebenjobs beachten müssen. Auch das Unterrichtsmaterial wurde thematisch weiter ausgebaut: Neue Lehrerbroschüren und Arbeitsblätter lassen sich unter www.rentenblicker.de/materialien herunterladen. Mehr Informationen unter www.rentenblicker.de. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 / 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rahmen, nach individuellem Interesse Lernwege zu gestalten und Neues auszuprobieren.

Eine offene Informationsveranstaltung für Neueinsteiger findet am Montag, 8. Oktober, 14 Uhr, statt (Pädagogische Hochschule, Kollegiengebäude 2, Raum 015 im EG). Das Vorlesungsverzeichnis und weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus. Das gedruckte Vorlesungsverzeichnis kann unter 0761 / 682-244 oder per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Fortbildung Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Emmendingen lädt für Dienstag, 16. Oktober, von 18 bis 22 Uhr zu einer Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz in die Neumattenhalle in Emmendingen-Mündingen ein. Für den Besuch dieser Veranstaltung werden vier Stunden Fortbildung anerkannt. Die Gebühren für die Teilnahmebescheinigung betragen 10 Euro. Es ist eine Anmeldung erforderlich unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Ort, Adresse und Telefonnummer unter 07641 / 491-9150 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de.

Längere Wartezeiten beim Sperrmüll

Im Herbst und Winter nimmt die Zahl der Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll erfahrungsgemäß stark zu. Dadurch kann es zu Wartezeiten zwischen fünf und sechs Wochen zwischen Anmeldung und Abholung kommen. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes empfiehlt deshalb, dies einzuplanen und die Abholung frühzeitig zu beantragen. Die Anmeldung ist möglich durch Absenden der Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender oder im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft. Rückfragen zum Abholtermin können direkt bei der Abholfirma AFS Freiburg unter Telefon 0761 / 7670-175 erfolgen.

Sammlung von gut erhaltenen Waren auf dem Recyclinghof

Die Beschäftigungsgesellschaften WABE und 48 Grad Süd sammeln mit Unterstützung des Landratsamtes Emmendingen auch in diesem Herbst in einem sozialen Projekt auf sechs Recyclinghöfen gut erhaltene Produkte, die zu schade zum Wegwerfen sind. Die gesammelten Gegenstände werden später in Secondhand-Kaufhäusern zum Verkauf angeboten. In Emmendingen erfolgt die Sammlung am Samstag, 6. Oktober, von 9 bis 14 Uhr durch 48 Grad Süd auf dem Recyclinghof Emmendingen. Gesucht sind Gebrauchsgegenstände wie Geschirre und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Konkrete Auskünfte, ob und welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 48 Grad Süd (Frau Feldmeier, Herr Wastell) unter Telefon 07643 / 3339230. Die Firma 48 Grad Süd betreibt in Emmendingen, Denzlingen, Emdingen und Herbolzheim Secondhand-Kaufhäuser unter dem Namen „Fairkauf“. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.48gradsued.de.

Vortrag zum Ablauf einer Gemeinderatssitzung

Wie läuft eigentlich eine Gemeinderatssitzung ab? Dazu bietet die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Emmendingen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung am Donnerstag, 4. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr im „Haus am Festplatz“ des Landratsamtes in Emmendingen (Schwarzwalddstraße 4) einen Vortrag an. Er dient als Vorbereitung auf einen späteren Besuch einer Gemeinderatssitzung. Referentin des Vortrags ist Viviane Klarmann von der Landeszentrale für politische Bildung. Sie bietet einen Überblick über den Ablauf, die Planung sowie die Aufgaben einer Gemeinderätin und die Funktion des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin im Rahmen einer Gemeinderatssitzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Frauen machen Kommunalpolitik“ des Landratsamtes Emmendingen im Vorfeld zur Kommunalwahl 2019. Weitere Infos erteilt Yvonne Baum, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Emmendingen unter www.gleichstellung@landkreis-emmendingen.de.

Besichtigung der Abfallbehandlungsanlage Kahlenberg

Die VHS Nördlicher Breisgau und die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen laden für Freitag, 12. Oktober, zu einer Besichtigung der Abfallbehandlungsanlage Kahlenberg (ZAK) bei Ringsheim ein. Im Besucherzentrum wird die wechselhafte Geschichte des Kahlenberges vorgestellt sowie das Verfahren der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage erläutert. Anschließend erfolgt die Besichtigung der einzelnen Bereiche der hochmodernen Anlage von der Abfallannahme über die Sortierung, die biologische Aufbereitung bis hin zur abschließenden Auftrennung in Brennstoffe und Mineralstoffe. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Gebäude „Blickpunkt“, ZAK-Depot Kahlenberg, Bergwerkstraße 1 bei Ringsheim. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 16.15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter der Kursnummer 11478 bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, Fax 07641 / 9225-33 oder E-Mail info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

Einbrüche über gekippte Fenster

Pünktlich zur Herbstzeit steigt auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche. Die Polizei teilt mit, dass in den letzten Tagen vermehrt über gekippte Fenster und Fenstertüren eingestiegen wurde. In diesen Fällen wurde das Haus von den Bewohnern nur kurzzeitig verlassen und deshalb auf die Schließung der Fenster verzichtet. Der Einstieg gelang den Tätern hierdurch schnell und spurlos.

Hierzu rät die Polizei, **Fenster und Fenstertüren vor dem Verlassen des Hauses zu verschließen**. KHK Erny von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg gibt auch zu bedenken, dass die Versicherungsleistung in solchen Fällen infrage gestellt wird. Überdies empfiehlt er eine generelle Beratung durch die Polizei. Kostenlos und neutral werden die Haus- und Wohnungsbesitzer von den Polizeibeamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen über die Schwachstellen und den Möglichkeiten der besseren Absicherung vor Ort informiert.

Terminvereinbarungen werden telefonisch über die 0761 / 29608-25 erbeten.

Polizeipräsidium Freiburg

Trotz Sehbehinderung motiviert und sportlich aktiv durchs Leben

Einladung zum Offenen Treff/Gesprächskreis der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

„Krankheit bewältigen – selbstbestimmt leben“. Dazu gehört auch Sport, Bewegung, Fitness. Deshalb das Thema zum ersten Treffen am Samstag, 29. September, um 14 Uhr. „Motiviert und sportlich aktiv durchs Leben – trotz Sehbehinderung“; Informationen, Erfahrungsaustausch, Diskussion.

Welche Personengruppe: Menschen mit Sehbehinderung und deren Angehörige.

Wo: St. Marienhaus Bad Säckingen, Waldshuter Straße 8, 79713 Bad Säckingen.

Der Gesprächskreis soll zukünftig monatlich angeboten werden, und zwar an den letzten Samstagen der Monate September, Oktober, November 2018. Zu den Treffen werden auch regelmäßig Referenten zu den verschiedensten Themen eingeladen, wie zum Beispiel:

- Informationen über Hilfsmittel und sozialrechtliche Dinge (z. B. Schwerbehindertenausweis bei Sehinderung);
- mit anderen Betroffenen und deren Angehörigen in Kontakt treten und vernetzen;
- Erfahrungen austauschen;
- mehr über den neuesten Stand von Medizin und Forschung erfahren durch externe Referenten.

Der Leiter der Regionalgruppe Baden, Harald Frase und Elke Arzner, Gesundheitspädagogin, begrüßen zu diesem ersten Offenen Treffen in Bad Säckingen und freuen sich auf rege Anmeldungen.

Für Anmeldung und bei Fragen bitte an Elke Arzner, Gesundheitspädagogin, Telefon 07763 / 3492, E-Mail: e.arzner@abs-hilfe.de, wenden.

Wie geht es nach der Schule weiter?

Infoabend für Eltern inklusiv beschulter Kinder

Am Dienstag, 16. Oktober, informieren Reha-Experten der Agentur für Arbeit Freiburg zu allen wichtigen Fragen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Eltern inklusiv beschulter SchülerInnen und Schülern, die in diesem oder im nächsten Jahr die Schule beenden. Sie beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Immer mehr Kinder und Jugendliche mit Handicap werden inklusiv beschult. In den letzten beiden Schuljahren stellen sich viele Eltern die Frage, wie es für ihre Jugendlichen nach der Schule weitergehen kann und welche beruflichen Möglichkeiten sie haben. Die Experten des Reha-Teams informieren über die Arbeit der Berufsberatung, über rechtliche Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten vor und während einer Ausbildung oder Beschäftigung. Mehr Information unter Telefon 0761 / 2710-264.

Agentur für Arbeit Freiburg

Seniorenstudium wird zu Studium Plus

Vielfältige Lernmöglichkeiten für alle an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Mit neuen Namen startet das Studium Plus am 15. Oktober 2018 in das Wintersemester und mit ihm die Gruppe von 500 Seniorstudierenden im Alter zwischen 44 und 94 Jahren.

Innen steht ein breitgefächertes und vielfältiges Angebot zur Auswahl. Es werden einerseits reguläre Lehrveranstaltungen aus den verschiedensten Fachrichtungen und Studiengängen der Hochschule geöffnet, die zusammen mit jungen Regelstudierenden besucht werden. Andererseits umfasst das Angebot auch Veranstaltungen, die eigens für die Zielgruppe der Seniorstudierenden ausgerichtet sind. Das Fächerangebot reicht von Geschichte, Musik, Deutsch und Literatur, Sprachen, Psychologie, Philosophie, Theologie, Biologie, Gesundheit und Kunst. Das „Orientierungsstudium“ ist ein spezielles Studienangebot für alle Neueinsteiger, die an Fragen der Gestaltung des Studiums interessiert sind und gleichzeitig im Rahmen von Impulsseminaren in unterschiedliche Fachbereiche „reinschnuppern“ wollen. Im Rahmen von Arbeitskreisen werden aktuelle Themen zu Politik, Gesundheit, Kultur, Kommunikation u.v.m. von Seniorstudierenden selbstorganisiert bearbeitet. Mit dieser breit gefächerten und offenen Struktur bietet es einen optimalen

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Donnerstag, 4. Oktober

Graue Abfallgefäße (35-Liter- bis 1,1-Kubikmeter-Behälter)

Malkreis stellt aus

Ausstellung Malkreis Denzlingen „Mensch und Natur“ bis 30. September

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Kostenersatzpflicht bei Feuerwehreinsätzen wegen Wassernot

Als Folge von Überschwemmungen nach heftigen Niederschlägen stehen oftmals Keller von Gebäuden unter Wasser. In diesen Fällen wird häufig die Feuerwehr alarmiert, um die Keller leer zu pumpen. Bei diesen Hilfeleistungen handelt es sich nach der Rechtsprechung regelmäßig nicht um eine Pflichtaufgabe der Feuerwehren gem. § 2 Abs. 1 Feuerwehrgesetz, da kein öffentlicher Notstand vorliegt (es sind meist nur einige Straßen und damit nur räumlich kleinere Bereiche eines Gemeindegabietes betroffen), sondern um die Beseitigung individueller Schadensereignisse. Die Feuerwehr leistet in diesen Fällen freiwillige Hilfe i.S.d. § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz, mit der Folge, dass gem. § 34 Abs. 2 Feuerwehrgesetz die Gebäudeeigentümer bzw. -besitzer für diese Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr kostenersatzpflichtig sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir im Herbst daran erinnern, alle Regenrinnen, Abflüsse etc. rechtzeitig zu säubern und gegebenenfalls bei vermehrtem Laub erneut freizumachen.

„Rentenblicker“ erklärt Altersvorsorge

Mit dem „Rentenblicker“ verstehen Jugendliche die Altersvorsorge

Für Jugendliche ist die Rente noch Jahrzehnte entfernt. Ein Grund, das Thema zu ignorieren und auf die lange Bank zu schieben? Mit dem Alter kann man sich nicht früh genug beschäftigen meint die Deutsche Rentenversicherung, die bereits vor zehn Jahren den „Rentenblicker“ erfunden hat. Damit unterstützt sie Lehrerinnen und Lehrer beim Unterricht rund um die Themen soziale Sicherung und Altersvorsorge. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Materialien für die Schule hält der „Rentenblicker“ für Lehrer bereit. Und wenn die Lehrer sie einladen, kommen die Rentenexperten für zwei Unterrichtsstunden an die Schule. Das sind echte „Rentenblicker“, speziell geschulte junge Mitarbeiter der Rentenversicherung, die didaktisch bestens aufbereitet den jungen Leuten erklären, wie Altersvorsorge in Deutschland funktioniert. Der „Rentenblicker“ hilft Lehrern bei der Unterrichtsgestaltung in allen Fragen zu Rente und Sozialstaat sowie Schülern, Auszubildenden und Studenten bei der Planung ihrer sozialen Absicherung. Hinter der Initiative steht die gesetzliche Rentenversicherung. Sie garantiert als öffentlich-rechtliche Institution ein neutrales und unabhängiges Informationsangebot.

Neben dem Lehrerservice ist auf der Webseite www.rentenblicker.de viel Neues zu sehen: Filme und Materialien beispielsweise. Mit gleich drei neuen Videos ist der „Rentenblicker“ in das neue Schuljahr gestartet: Der Film „Die drei Säulen der Altersvorsorge“ richtet sich an Lehrer und erklärt das Zusammenspiel aus gesetzlicher, betrieblicher sowie privater Vorsorge für das Alter. Passend zum Ausbildungsstart zeigt das neue Video „Übergangszeiten“ Schülern, Auszubildenden und Eltern, wie sich Phasen zwischen unter-

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de